

Cl. Attenkofer'sche Buchhandlung in Straubing.

für Österreich.

(Z) Soeben ist erschienen:

Taschenbuch für Berechnung des Kubikinhaltes von Rundhölzern, Latten, Brettern und Läden im Metermaße nebst Maßvergleichung mit dem alten Maße

bearbeitet von

M. Lizius, K. Bayer. Forstmeister.

Siebente, für Österreich umgearbeitete Auflage. — Gebunden in Leinwand M 1.70 ord.

Wir gestatten uns hiermit, die geehrten österreichischen Sortiments-Buchhandlungen auf dieses Taschenbuch ganz besonders aufmerksam zu machen, und bitten höflichst um freundliche Verwendung

Bezugsbedingungen: M 1.70 ord., M 1.28 netto. Freieigemplare 7/6.



AERZTLICHES — ALLZUAERZTLICHES!

von **Hans von der WOERNITZ**

M. 2.50 ord.

Ein von einem Arzt geschriebenes Buch unterlag gestern der Prüfung der zweiten Strafkammer des Landgerichts II, da gegen den Verfasser Dr. Hans Fischer und den Verleger Curt Wigand die Anklage wegen Verbreitung einer unzüchtigen Schrift erhoben worden war. Es handelt sich um das Buch „Arztliches — Allzu-ärztliches“, das Herr Dr. Fischer unter dem Pseudonym Hans v. d. Wöernitz hat erscheinen lassen. Das Buch enthält eine Reihe Skizzen aus dem ärztlichen Sprechzimmer, durch die der Verfasser, wie er versicherte, an der Hand erlebter Tatsachen Auswüchse des ärztlichen Standes geißeln und zeigen wollte, daß, wenn Leute von verbrecherischer Gesinnung das ideale und verantwortungsvolle Amt des Arztes ausüben, es ihnen möglich ist, die größten Verbrechen ungestraft zu begehen. Eine dieser Skizzen unter dem Titel „Der falsche Myrtenkranz“ hatte bei dem Staatsanwalt Anstoß erregt. Er beantragte je 300 Mk. Geldstrafe ev. je 60 Tage

Gefängnis. — Der Angeklagte Dr. Fischer verwahrte sich entschieden dagegen, daß es ihm auf die Erregung von Lüsternheit angekommen sei, und Angeklagter Wigand wies auf die künstlerische Ausstattung und die Verbreitungsart des Buches hin, um zu beweisen, daß man das Buch unmöglich als ein Werk ansehen könne, das zur Schmutzliteratur zu rechnen wäre. R.-A. Dr. Karl Lieb- knecht bestritt, daß die Schrift objektiv unzüchtig und geeignet sei, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl zu verletzen. Der Verfasser habe sehr ernste Zwecke verfolgt und die Form der Novelle gewählt, weil er auf diesem Wege am besten wirken konnte. Das Thema sei so entseßlich ernst, daß bei dem Verfasser sexuelle Nebengedanken gar nicht aufkommen konnten: er habe mit dem Buche moralisierend und nicht demoralisierend wirken wollen. — Der Gerichtshof schloß sich diesen Ausführungen an und erkannte auf Freisprechung der beiden Angeklagten. (Zeitungsnotiz.)

Vorläufig kann ich nur bar liefern: 30 % — 7/6 Expl.

Berlin-Leipzig

MODERNES VERLAGSBUREAU Curt Wigand

Jeder

Familie mit Schul-
kindern, jedem Haus-
lehrer, jeder Gouver-
nante wird der prak-
tische Wegweiser

„Die Hausaufgaben“

von Wilhelm Falkenberg.
Preis brosch. Mark 3.—,
kart. Mark 3.60, gebund.
Mark 4.—

hochwillkommen sein!

Bestellen Sie sofort! — Prospekte gratis! — E. Pierson's Verlag in Dresden.



Verlagshandlung Albert Ahn in Köln a. Rh.

Mit Beginn des Sommersemesters wolle man in **Universitätsstädten** auslegen:

Das deutsche Corps-Studententum

und seine Bedeutung

von Professor Fr. Moldenhauer.

Bitten umgehend zu verlangen.

==== M 1.—. ====